

Kommunale Kompetenznetzwerke zur Anpassung der Wirtschaft an den Klimawandel

Statuskonferenz

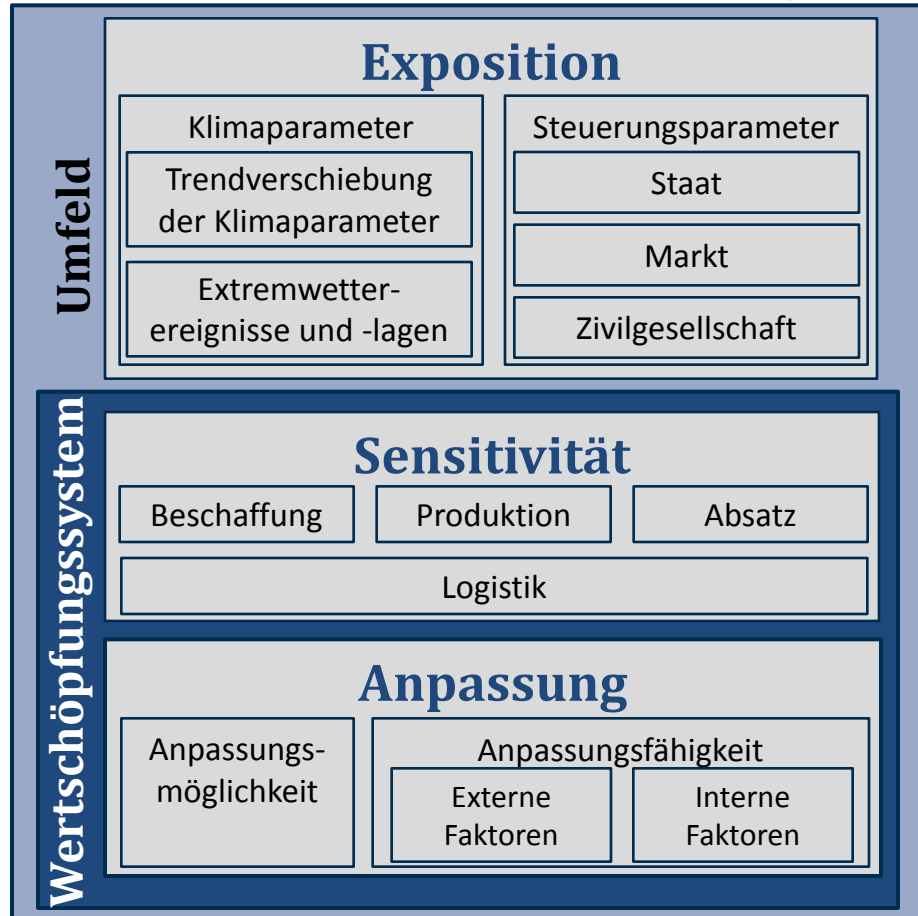
*Anpassung an den Klimawandel in Rheinland-Pfalz –
Aktuelle Ergebnisse ausgewählter Handlungsfelder*

Rhein-Mosel Halle Koblenz, 30.01.2015

Agenda

- Anpassungserfordernisse an den Klimawandel
- Kompetenznetzwerke auf kommunaler Ebene
- Das Projekt *KlimaFolgenDialog*
 - Ziele
 - Projektpartner
 - Umsetzung

Einflussfaktoren des Klimawandels und die Betroffenheit von Wertschöpfungssystemen



Quelle: Abschlussbericht zum Projekt Klimawandel und Wirtschaft in Rheinland-Pfalz, S. 9.

Kompetenznetzwerke auf kommunaler Ebene

- Regional sind in Rheinland-Pfalz sehr heterogene Auswirkungen des Klimawandels zu erwarten
- Die Auswirkungen des Klimawandels tangieren eine Vielzahl von Wirtschaftszweigen in Rheinland-Pfalz
 - Energieeffizienz
 - Ressourcenschonung
 - Umweltfreundlichkeit
 - Klimaverträglichkeit

Kompetenznetzwerke auf kommunaler Ebene

- Notwendigkeit von Gesamtkonzepten zur Verbesserung der Anpassungsfähigkeit an den Klimawandel
 - Privatwirtschaft (insbesondere KMU)
 - Öffentliche Wirtschaft
- Die kommunale Ebene als Dreh- und Angelpunkt
 - Wirtschaftsstandort
 - Wohnort und Lebensmittelpunkt

Ziele des Projekts *KlimaFolgenDialog*

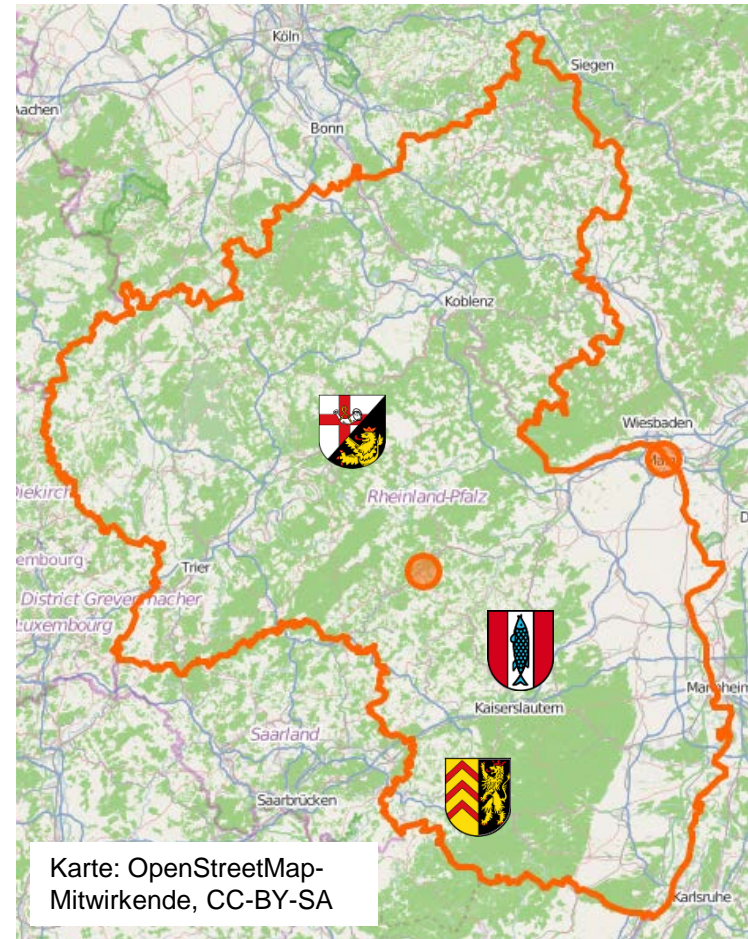
- ❑ Befähigung der am Projekt beteiligten kommunalen Akteure und Privatunternehmen zur Bewertung der Folgen des Klimawandels
 - unmittelbare Folgen des Klimawandels
 - mittelbare Folgen des Klimawandels (politische bzw. gesellschaftliche Reaktionen auf den Klimawandel)
- ❑ Aufbau tragfähiger Netzwerkstrukturen in der Kommune
- ❑ Beitrag zur kooperativen Entwicklung geeigneter Maßnahmen im Umgang mit Klimawandelfolgen

Unsere Projektpartner im Projekt *KlimaFolgenDialog*

- ❑ Rheinland-Pfalz
Kompetenzzentrum für
Klimawandelfolgen

- ❑ Prof. Dr. Michael von Hauff,
TU Kaiserslautern

- ❑ Kommunale
Wirtschaftsstandorte
 - Kreis Cochem-Zell
 - Stadt Kaiserslautern
 - Kreis Südwestpfalz



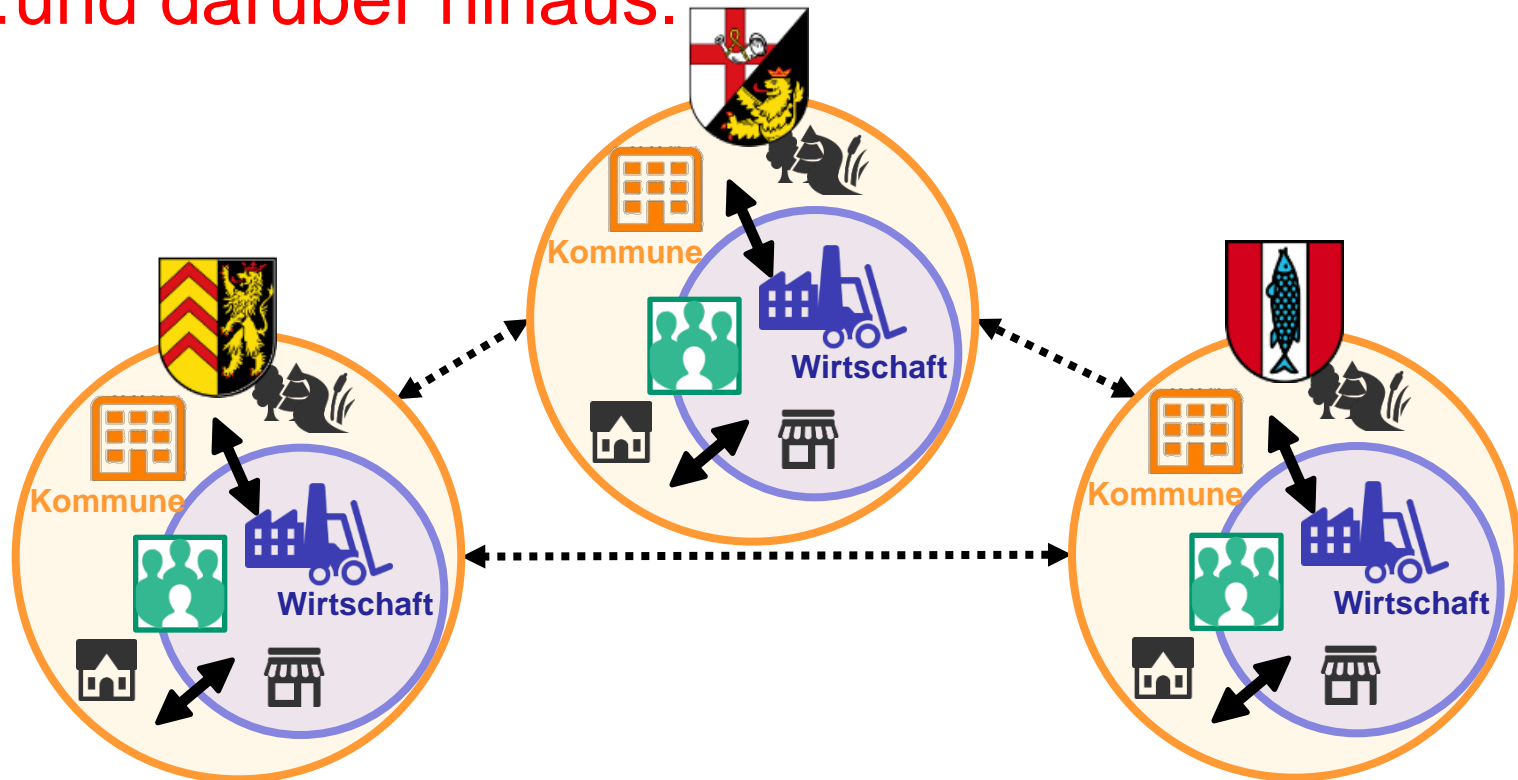
Aufbau tragfähiger Netzwerkstrukturen an den kommunalen Wirtschaftsstandorten...



Dialogformate bei den kommunalen Partnern

- Initiierung Runder Tische
- Initiierung branchenspezifischer Arbeitsgruppen

...und darüber hinaus.



+ Ergänzende Online-Dialogformate

- Angebot einer Online-Austauschplattform (inkl. Best Practices) unter www.kwis-rlp.de
- Entwicklung eines Online-Bewertungsinstrumentes zur (Selbst-) Bewertung der betrieblichen Betroffenheit

Anpassungskapazitäten steigern

- ❑ Steigerung der Anpassungskapazitäten an die Folgen des Klimawandels erfordert zunächst ein Problembewusstsein
 - Kommunen
 - Privatwirtschaft
- ❑ Klimawandelfolgen und ggf. Steigerung der Anpassungskapazitäten sind in Rheinland-Pfalz bisher primär Themen für Großunternehmen – weniger für KMU

Gemeinsam geeignete Maßnahmen zum Umgang mit Klimawandelfolgen entwickeln

- ❑ Verbesserung der Anpassungskapazitäten
- ❑ Verminderung der Sensitivität gegenüber den Folgen des Klimawandels bei Unternehmen (insbesondere KMU) und kommunalen Akteuren
- ❑ Ziel ist die Entwicklung von Kooperationsformen, die alle beteiligten Akteure in ihrer kollektiven Handlungsfähigkeit stärken

Zusammenfassung

- ❑ Zielgruppenspezifische Bereitstellung von Informationen zu Klimawandelfolgen auf kommunaler/regionaler Ebene
- ❑ Etablierung partizipativer Dialogformate vor Ort und online
- ❑ Entwicklung eines niedrighschwelligen Online-Bewertungsinstrumentes zur (Selbst-) Bewertung der betrieblichen Betroffenheit
- ❑ Befähigung der am Projekt beteiligten kommunalen Wirtschaftsstandorte
- ❑ Sicherstellung der Übertragbarkeit des verfolgten Ansatzes auf weitere, nicht direkt am Projekt beteiligte, kommunale Wirtschaftsstandorte

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt:

Andreas Weißner

Institut für Technologie und Arbeit (ITA)

Trippstadter Straße 110

67663 Kaiserslautern

andreas.wessner@ita-kl.de

Tel.: +49 631 20583-32

www.ita-kl.de